

WICHTIGE HINWEISE UND VORBEREITUNG ZUR KONTROLLE

Bitte unbedingt beachten: Um einen reibungslosen Ablauf der Kontrollen zu gewährleisten ist es erforderlich, **die genaue Uhrzeit des Termines einzuhalten** (am besten 5-15 Minuten im Voraus). Ist dies nicht möglich, bitte einen Tag im Voraus Bescheid sagen, damit Sie eventuell einen neuen Termin bekommen können (Tel. 621-720 045).

Vor der Kontrolle sollte man sich vergewissern, daß das zu prüfende Pflanzenschutzgerät **funktionsbereit** ist, daß alle Bedienelemente gangbar sind und keine Undichtheiten (Lecks) vorhanden sind.

Das Pflanzenschutzgerät muss **komplett** sein, eventuelle Zusatzausrüstungen müssen bei der Kontrolle vorhanden sein. Sämtliche Schutzvorrichtungen (Zapfwellenschutz!) müssen vorschriftsmäßig angebracht sein. **Einfüllsieb** nicht vergessen! **Wenn vorhanden, Ersatzdüsen mitbringen, um defekte Düsen zu ersetzen.**

Das Pflanzenschutzgerät muß innerlich und äußerlich gesäubert sein. Es dürfen **keine Reste von Pflanzenschutzmitteln** auf dem Gerät vorhanden sein. Der **Behälterinnenraum** muß absolut sauber sein und darf keine Pflanzenschutzmittelreste oder Pflanzenschutzmittelbelag enthalten.

Filter, Leitungen und Düsen müssen gründlich gereinigt werden!!!!

Sorgen Sie auch für eine korrekte Einstellung der Düsen (Einstellwinkel der Flachstrahldüsen). **Saug- und Druckfilter müssen bei der Kontrolle von Ihnen ausgebaut werden können. Des Weiteren muss (zwecks Anschlusses der Messgeräte) an der Pumpe der Druckschlauch und an der Armatur ein Teilbreitenschlauch abgeschraubt werden. Prüfen Sie, ob die entsprechenden Verschraubungen / Anschlüsse gangbar sind!**

Hinweis: **Hohlkegeldüsen** bzw. Rundstrahldüsen (z.B Tecnoma Inox-Platte, Hardi Nr. 1553 usw.) haben bauartbedingt eine unzureichende Verteilgenauigkeit und **müssen** in jedem Fall **durch Flachstrahldüsen ersetzt werden**. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Landmaschinenhändler und bei der ASTA.

Vergewissern Sie sich, daß der Manometer funktioniert und Ihre Schlepperhandbremse, die Hydraulikanlage sowie Ihr Handgashebel in Ordnung sind. Der Kraftheber des Schleppers (Hydraulik) muß während des Tests auf einer konstanten Höhe eingestellt bleiben und der Motor muß mit konstanter Drehzahl laufen.

Behälter bis 800 Liter Inhalt müssen **mit etwa 400L klarem Wasser** befüllt sein.
Behälter mit mehr als 800 Liter Inhalt müssen mindestens **zur Hälfte mit klarem Wasser** befüllt sein.

Pflanzenschutzgeräte, die den genannten Bedingungen bezüglich Zapfwellenschutz und Reinigung nicht entsprechen, werden nicht zur Prüfung zugelassen!

bitte wenden ---->

CHECKLISTE ZUR VORBEREITUNG

1. Zapfwellenschutz?
2. Einfüllsieb vorhanden?
3. Saugfilter sauber und dicht?
4. Druckfilter vorhanden? (falls nicht-->nachrüsten!) sauber und dicht?
5. Manometer in Ordnung? (Glas nicht trübe, Zeiger nicht abgebrochen, Dämpfungsflüssigkeit (Glycerin) nicht ausgelaufen?)
6. Einteilung der Manometerskala mindestens 0,2 bar? (d.h 0,2 0,4 0,6 0,8 1,0 etc.)
7. Armatur:
 - alles dicht?
 - alle Hebel gangbar?
 - Druckregelung leicht einstellbar?
8. Düsen:
 - keine Hohlkegeldüsen!
 - alle Düsen identisch? (Marke, Typ, Spritzwinkel [80 oder 110 oder 120 Grad], Alter?)
 - Falls die Düsen älter sind als 5-6 Jahre ist es wahrscheinlich, daß diese ersetzt werden müssen. Bei intensivem Einsatz der Spritze kann dies aber schon früher der Fall sein.
 - Wenn vorhanden, Ersatzdüsen mitbringen, um defekte Düsen zu ersetzen.**
 - alle Düsen und Düsenfilter gereinigt?**
 - Düsenwinkel korrekt eingestellt? (5-7 Grad) (nur bei Düsen ohne Bajonettverschluss)
9. Düsenabstand: haben alle Düsen einen gleichen Abstand untereinander (meist 50 cm)?
10. Tropfstopp vorhanden (falls nicht --> Membrantropfstopp nachrüsten!) und dicht?
11. Gestänge horizontal und nicht verbogen? Keine Geräteteile oder Schläuche im Spritzstrahl? Schläuche nicht porös oder geknickt?
12. Keine Lecks? (Schläuche, Düsen, Behälter, Filter)?
13. Abstandhalter vorhanden (bei Gestängebreiten über 10m)?
14. Tank genügend gefüllt? Sauberes Wasser?
Behälter außen gereinigt?
15. Handbremse und Handgas in Ordnung?